

② 1. Post-Sportvereinigung Dresden

30. April 1926.

③ Die Satzung ist am 7. Dezember 1925
errichtet worden

④ 30. April 1926

a) der Oberpostinspektor Waller John
in Klotzsche ist Vorstand

b) der Postschaffner Willy Göpfert in
Dresden ist Stellvertreter des Vorstandes

c) der Postschaffner a.D. Fritz Rode
in Dresden ist Stellvertreter des Vorstandes

⑥ Satzungsänderung f. Nr. 2. 4.
6. 7.

zu b: ausgeschr. f. Nr. 2

zu a: erneut bestellt Nr. 4. 6.

zu c: erneut bestellt Nr. 6. 9.

zu a: ausgeschieden Nr. 8

Neue Satzung Nr. 10

Neuer Name Nr. 12

①

2
zu Nr. 1

③

11. Juni 1927. Durch Beschlüsse der
Mitgliederversammlungen vom
8. 9. 1926, 19. 2. 1927 und 23. 4. 1927
ist die Satzung in den §§ 2 und 16
geändert worden.

④

11. Juni 1927. Willy Göpfert ist ausgeschieden
und der Postinspektor Wilhelm Heidersbach
in Dresden zum Stellvertreter des Vorstandes
bestellt worden.

⑥

14. (?) erneut best. s. Nr. 5
ausgeschieden Nr. 7

① 3
zu Nr. 1

③ 20. Oktober 1927. Durch Beschlufs
der außerordentlichen Mitgliederversammlung
vom 5. September 1927 ist die Satzung
im § 3 ergänzt worden.

④
↓
6

① 4
zu Nr. 1

② 9. Juli 1926. Die Satzung ist durch
Beschlufs der Jahreshauptversammlung
vom 20. April 1926 im § 3 geändert worden.

④ 9. Juli 1926. Walter Jahn ist als Vorstand
erneut bestätigt worden.

④

5
zu Nr. 2

3. Mai 1929

Wilhelm Heinersbach ist erneut
als Stellvertreter des Vorstandes bestellt
worden.

6
zu Nr. 1

19. Mai 1930. Durch Beschlufs der
Hauptversammlung vom 5. April 1930
ist § 8 der Satzung geändert worden.

19. Mai 1930. Walter Jahn als Vorstand
und Fritz Rothe als Stellvertreter
des Vorstandes wurden erneut bestellt.

7

zu Nr. 1. 8.

22. April 1931. Durch Beschluß der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 26. Februar 1931 ist die Satzung in den §§ 2. 3. und 5 geändert worden

24. April 1931. Wilhelm Heidersboch ist ausgeschieden. Zu Stellvertreter des Vorstandes wurden bestellt:

- a) Oberpostinspektat Fedor Geißler in Dresden,
- b. Postinspektor Richard Grille in Dresden,

zu a: ausges. Nr 8

zu b: erneut bestellt Nr. 8

aussger. Nr 10

8.

zu Nr. 1. 7.

17. September 1931

Walter Jahn und Fedor Geißler sind ausgeschieden.

Richard Grille wurde erneut zum Stellvertreter des Vorstandes bestellt.

zu. Weiterbestellt wurden:

- a. Oberpostinspektor Wiley Fleisch in Dresden ist Vorstand
- b. Posthelfer Horst Lenthoff in Dresden zum Stellvertreter des Vorstandes

(Sp. 6)

zu a erneut best. Nr 9. ausgeschieden Nr. 10

zu b: erneut bestellt Nr. 10,
aussger. Nr 12

9.
zu Nr. 1.8.

30. September 1932. Willy Fleischer und
Fritz Rode wurden erneut bestellt.

10
zu Nr. 1.7.8.

10. September 1933. Durch Beschluss der Haupt-
versammlung vom 6. Juli 1933 ist eine
neue Satzung erlassen worden.

Für Vornahme von Rechtsgeschäften des Vereins
gegenüber Dritten ist der Vorstand mit
gemeinsam mit dem Kassenvorstand berechtigt.

10. September 1933. Fritz Rode, Richard Grille
und Willy Fleischer sind ausgeschieden.
Horst Leutloff wurde erneut bestellt.

a. der Postrat Johannes Gammrich in
Dresden ist Vorstand,

b. Postschaffner Fritz Jähmig in Dresden
ist

c. Mechaniker Johannes Kühne in Dresden
sind Stellvertreter des Vorstandes

zu a: ausgeschieden Nr. 11

zu c: ausgeschieden Nr. 12

neue Satzung Nr. 12

11
zu Nr 10

—

—

6. April 1934 Johannes Spürmann
ist ausgeschieden. Der Postinspektor
Johannes Roland Kretschmar in
Dresden ist Vorstand.

erneut best. Nr 14
ausgesch. Nr. 15

12
zu Nr. 1.8.10

Post-Sportverein Dresden

14. Juni 1935. Am 15. April 1935 ist eine
neue Fahrgang errichtet worden

14. Juni 1935. Horst Lenthoff und
Johannes Kühne sind ausgeschieden

Fahrgang geändert Nr 13. 15. 16.

13
zu Nr 12

14. September 1936. Am 13. Juli 1936
ist Nr 14 der Fahrgang geändert worden.

—

—

—

14
zu Nr 11

—

—

14. Oktober 1935. Johannes Roland
Kretschmar ist erneut zum Vorstand
bestellt worden.

15

zu Nr. 11. 12.

15. September 1939. Am 18. Juli 1939
sind die §§ 4. 7. und 11 der Satzung
geändert worden

15. September 1939. Roland Kretschmar
ist ausgeschieden.

Überpostnat Oskar Beyrich in
Dresden ist Vorstand

erneut best. Nr. 16

16

zu Nr. 12. 15.

Post-Sportgemeinschaft Dresden e.V.

10. April 1941. Am 3. Mai 1940 ist eine
neue Satzung errichtet worden.

Der Vorstand bedarf zu jeder entgeltlichen
oder unentgeltlichen Verfügung über
Grundbesitz des Vereins der Zustimmung
des Führers des NSRL.

10. April 1941. Oskar Beyrich wurde
erneut zum Vorstand bestellt.

Berichterlegung Nr. 17

17.
zu Nr 16

18. April 1941. Der Eintrag Nr 16 Spalte 3
wird von Amtswegen dahin berichtigt,
daß es anstelle des Führers des NSRL
heißten muß: des Reichspostministers

—
—
—

Die Vermuthe auf jeder Eintragung
in Spalte 3 - Führung -
am Schluß lautet immer

Reg. Aht. Bl Wagner
